

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Geschichte = Revue suisse d'histoire =
Rivista storica svizzera

Band: 22 (1972)

Heft: 1

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ALLGEMEINE GESCHICHTFORSCHENDE
GESELLSCHAFT DER SCHWEIZ
SOCIÉTÉ GÉNÉRALE SUISSE D'HISTOIRE

JAHRESRECHNUNG 1971

EINNAHMEN	Fr.	Fr.
1. Mitgliederbeiträge pro 1970.		16 010.65
2. Subventionen.		39 000.—
3. Schweiz. Zeitschrift für Geschichte		
Erlös aus dem Verkauf alter Bestände, Abrech-		
nung der Stadtbibliothek Bern	4 153.80	
Erlös aus dem Verkauf neuer Bestände, Ab-		
rechnung Verlag Leemann AG	3 080.—	
Erlös aus Beilagenwerbung in SZG, Abrech-		
nung Verlag Leemann AG.	<u>297.60</u>	7 531.40
4. Beihefte zur Schweiz. Zeitschrift für Geschichte		
Abrechnung Verlag Leemann AG		1 489.05
5. Quellen zur Schweizer Geschichte		
Abrechnung der Stadtbibliothek Bern		2 753.90
6. Quellenwerk		
Abrechnung H. R. Sauerländer, Aarau		464.50
7. Bibliographie der Schweizer Geschichte		975.—
8. Reprints		1 741.15
9. Wertschriften- und Zinserträgnisse		16 669.10
Total Einnahmen		<u>86 634.75</u>

AUSGABEN

	Fr.	Fr.
<i>A. Verwaltungsaufgaben</i>		
1. Jahresversammlung	1 326.—	
2. Gesellschaftsrat	3 116.65	
3. Wissenschaftliche Kolloquien	—.—	
4. Delegationen	495.—	
5. Delegiertenversammlung	—.—	
6. Beiträge an andere Gesellschaften	300.—	
7. Büroauslagen, Drucksachen	5 380.95	
8. Verschiedenes	2 277.80	12 896.40
	<hr/>	
<i>B. Forschungsaufträge</i>		
1. Potthast-Edition	5 153.60	
2. Tschudi-Ausgabe	303.90	
3. Quellen zur Schweizer Geschichte	261.20	
4. Quellenwerk	—.—	
5. Monographien	—.—	5 718.70
	<hr/>	
<i>C. Druckaufträge</i>		
1. Schweizerische Zeitschrift für Geschichte		
Druckkosten für Hefte 1–4 1970	41 986.35	
Druckkosten für S.A. 1970	428.45	
Mitarbeiterhonorare	2 716.85	
Administration	1 035.80	
Versandporti	309.15	
Redaktionshonorare	17 151.55	63 628.15
2. Beihefte zur Schweiz. Zeitschrift für Geschichte	—.—	
3. Bibliographie der Schweizer Geschichte 1969	5 631.30	
4. Quellen zur Schweizer Geschichte	53 807.—	
5. Quellenwerk	—.—	
6. Zeitschrift für Schweiz. Kirchengeschichte	2 000.—	125 066.45
Total Ausgaben		<hr/> 143 681.55
Vermögen per 31. Dezember 1970		
a) Konto-Korrent-Konto Nr. 103.006	20 465.—	
b) Reserve- und Editionsfonds	371 906.—	392 371.—
		<hr/>
Ausgabenüberschuss pro 1971		57 046.80
Vermögen per 31. Dezember 1971		<hr/> 335 324.20

Basel, im März 1972

Der Quästor: Prof. Dr. Marc Sieber

AUSSERORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG IN BERN

5. Februar 1972

Im Vortragssaal des Bernischen Naturhistorischen Museums durfte Professor Dr. Gottfried Boesch über 60 Mitglieder und Freunde der AGGS willkommen heissen. Nach einem kurzen Überblick über die Entstehung und Entwicklung der Gesellschaft berichtete er über ihren heutigen Stand, wobei er besonders auf die Zeitschrift sowie auf die vielfältigen Forschungsvorhaben hinwies.

Mit dankbaren Worten verabschiedete der Präsident die aus dem Gesellschaftsrat austretenden Mitglieder Dr. Hermann Boeschstein, Dr. Johannes Duft, Fräulein Dr. Julia Gauss, Dr. Hans Strahm und Dr. Eduard Vischer. Sie alle haben bedeutende Verdienste um die AGGS und die Geschichtsforschung erworben.

Die Wahlen in den Gesellschaftsrat nahmen einen raschen Verlauf. Als Stimmenzähler amtierten die Herren Staatsarchivar Alfred Schnegg, Neuchâtel, und Dr. Joseph Studhalter, Meggen. Alle vom Gesellschaftsrat vorgeschlagenen Kandidaten wurden gewählt, und zwar mit 53 bis 61 Stimmen.

Wiederwahlen:

Prof. Louis Binz, Genf
Prof. Gottfried Boesch, Schloss Heidegg, Gelfingen
Prof. Ernest Giddey, Lausanne
Prof. Virgilio Gilardoni, Locarno
Dr. Leonhard Haas, Bundesarchivar, Bern
Prof. Ulrich Im Hof, Bern
Prof. Herbert Lüthy, Basel
Prof. Louis-Edouard Roulet, Neuchâtel
Dr. Walter Schmid, Rektor, Zürich
Prof. Marc Sieber, Basel
Prof. Berthe Widmer, Basel

Neuwahlen:

Prof. Rudolf von Albertini, Zürich
Prof. Jean-Claude Favez, Genf
Prof. Erich Gruner, Bern
Dr. Wolfgang Hafner, Engelberg
Dr. Hanno Helbling, Redaktor, Zürich
Dr. Hans A. Michel, Archivar, Bern
Prof. Andreas Staehelin, Basel
Dr. Ernst Wessendorf, Basel

Herr Prof. Louis-Edouard Roulet wurde zum neuen Präsidenten, Herr Prof. Andreas Staehelin zum Vizepräsidenten erkoren. Herr Dr. Ernst Wessendorf wurde Quästor als Nachfolger von Herrn Prof. Marc Sieber.

Prof. Gottfried Boesch beglückwünschte die Gewählten, vor allem seinen Nachfolger, den ersten «président» aus dem Kanton Neuenburg. Dieser würdigte die grosse Umsicht und Sachkenntnis, mit welcher der abtretende Präsident die Gesellschaft geleitet hat. Darauf skizzierte er sein neues Tätigkeitsprogramm.

In einem Kurzreferat zog Prof. Jean-Charles Biaudet, Lausanne, eine eindrucksvolle Bilanz der nun bald zwanzigjährigen Tätigkeit des «Fonds national et la recherche historique», wobei er besonders die Aufgaben dieser Institution und die Arbeit des Forschungsrates sowie die Leistungen für die geschichtliche Forschung und ihr Verhältnis zu den übrigen Abteilungen herausstrich.

Die Berner Tagung bekundete ein wachsendes Interesse für die Allgemeine Geschichtsforschende Gesellschaft. Die Jahresversammlung wird am 30. September 1972 in Genf stattfinden.

Luzern

Paul Tomaschett

Neuerscheinung

Als Beiheft Nr. 15 der Schweizerischen Zeitschrift für Geschichte ist neu erschienen:

Bruno Meyer

Die Bildung der Eidgenossenschaft im 14. Jahrhundert

Vom Zugerbund zum Pfaffenbrief

Verlag Leemann, Zürich, 1972. 332 S., brosch.

Preis: Fr. 40.–, für Mitglieder der Allgemeinen Geschichtsforschenden Gesellschaft der Schweiz Fr. 20.–.

Bestellungen von Exemplaren zum Mitgliederpreis sind direkt an den Verlag Leemann, Postfach, 8034 Zürich, zu richten.